



494 Solarmodule produzieren seit letzter Woche Strom aus Sonnenkraft. (Bild: sl)

Solarstrom vom Fabrikdach

MÜNSINGEN Auf dem ehemaligen Biral-Gebäude am Erlenuweg ist eine über 1000 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage installiert worden. Sie kann den jährlichen Strombedarf von rund 20 Haushalten decken.

JÜRIG AMSLER

Für Herbert Schneider, Eigentümer der Liegenschaft am Erlenuweg 13 in Münsingen ist klar: «Es genügt nicht, darüber zu reden. Nur wer entsprechend handelt, kann seinen Beitrag zur

künftigen Energiepolitik in unserem Land leisten.» Und er hat gehandelt. Auf dem Flachdach des ehemaligen Biral-Gebäudes am Erlenuweg in Münsingen – das sowieso saniert werden musste – ist in der letzten Woche eine Photovoltaikanlage von 1018 m² ins Netz gegangen. Die 494 Solarmodule decken mit einer jährlichen Leistung von berechneten 95 000 kWh den Stromverbrauch von rund 20 Haushalten ab.

Investition in die Zukunft

«Die Anlage ist meines Wissens neben jenen auf dem Stade de Suisse und der Arena Thun das grösste Sonnenkraftwerk zwischen Thun und

Bern», sagt Schneider und fügt bei: «Das Besondere der Anlage ist, dass sie eine Ost-West-Ausrichtung hat.» Darum habe es ein spezielles System gebraucht.

Er betrachte die Installation der Photovoltaikanlage auch als Investition in die Zukunft. «Mit einer Betriebsdauer von bis zu 40 Jahren wird sich diese wegen der Einspeisevergütung bestimmt lohnen», ist Herbert Schneider überzeugt. Abnehmer des produzierten Stroms seien gegenwärtig die InfraWerke Münsingen, erklärt Schneider, «später wird es Swissgrid, die nationale Netzgesellschaft von acht Schweizer Elektrizitätsunternehmen, sein.»